Der Frühling 1888 in Klagenfurt
war freundlich.

Monat	Luftdruck in Millimetern					Lufttwärme in Celsius-Grad.					Dunstdruck	Feuchtigkeit	Bewölkung	Herrschender Wind	Niederschlag			Tage			darunter mit					Ozon		Grundwasser	Magnetische Declination		Sonnenschein			Schneehöhe
	Größter	am	Kleinster	am	Mittel	Größte	am	Kleinste	am	Mittel	mm.	%			Summe	Größter in 24h	am	heiter	halbheiter	trüb	Niederschlag	Schnee	Hagel	Gewitter	Sturm	7h	9h	Meter	°	′	Stund.	%	Int.	mm.
März	727·0	7.	707·8	29.	715·7	16·6	28.	—18·4	4.	1·98	4·2	76·6	5·4	NW	151·6	57	19.	9	14	8	15	6	0	0	2	7·4	6·0	437·483	9	56·5	148	40·4	2·3	257
April	727·9	29.	709·8	5.	718·5	19·9	25.	0·4	8.	8·60	5·4	64·5	4·4	NE	35·6	12	22.	13	9	8	9	2	0	0	0	6·5	6·4	438·509	9	55·7	164	40·0	2·4	0
Mai	731·4	7.	716·5	26.	724·3	26·3	20.	5·3	12. 13.	14·48	7·3	63·3	4·5	NE	52·9	16	11.	14	7	10	11	0	0	5	3	6·4	5·0	438·182	9	54·5	258	54·9	2·4	0
Frühling	728·8	—	711·4	—	719·5 —1·1	20·9	—	4·2	—	8·35 +0·27	5·8	68·1	4·8	NE	240·1 +33·7	28	—	36 % 39 %	30 % 33 %	26 % 28 %	35	8	0	5	5	6·8	5·8	438·058	9	55·6	570	45·1 %	2·4	257

download unter www.biologiezentrum.at

Der Luftdruck 719·5 *mm* war tief und 1·1 *mm* unter normal. Den höchsten Luftdruck 731·4 *mm* hatten wir am 7. Mai, dagegen den tiefsten 707·8 *mm* am 29. März.

Die mittlere Frühlingswärme 8·35° C. überragte das normale Mittel um 0·27° C. Die höchste Temperatur fällt mit 26·3° C. auf den 20. Mai; die tiefste — 18·4° C. auf den 4. März. Der wärmste Monat war der Mai.

Bei 5·8 *mm* Dunstdruck und 68·1% Feuchtigkeit herrschte Nordostwind und der Himmel war 4·8 bewölkt.

Der summarische Niederschlag betrug 240·1 *mm* Wasser, war also um 33·7 *mm* höher, als das säculare Mittel gibt. Der größte Niederschlag von 57 *mm* in 24 Stunden fällt auf den 19. März. Der Monat Mai war leider zu trocken. Es gab einen mittleren Grundwasserstand von 438·058 Meter. Am höchsten stand das Grundwasser im April.

Der Wörtherseespiegel hatte 441·213 Meter mittlere Seehöhe. Den höchsten Stand erreichte er am 1. April und den tiefsten am 29. und 31. Mai. 39% heitere, 33% halbheitere und 28% trübe Tage charakterisiren den Frühling als angenehm. Die Sonne hat 570 Stunden geschienen und wir hatten also 45·1% Sonnenschein mit 2·4 Intensität. Den meisten Sonnenschein 54·5% hatte der Monat Mai.

Von 35 Tagen mit Niederschlag waren noch 8 mit Schnee, 0 Hagel, 5 Gewitter und 5 Sturm. Der Frühling hatte im Mittel 6·3 Ozon und 9° 55·6′ magnetische Declination. —

Am 12. März 7h Morgens Schneien in dichten schweren Flocken von 8 *cm* Durchmesser, 20 Minuten dauernd.

Am 18. März heftiges Regnen und Schneien, ohne Unterbrechung am 19. fortdauernd. Bäume brachen unter der Schneelast; in den Wäldern großer Schaden.

Am 3. April wurde der östliche, am 4. der ganze Wörthersee eisfrei. Am 22. April 7h 52′ Abends zog ein herrliches Meteor als weißleuchtende Kugel in Orangengröße von W gegen O schief zur Erde. F. Seeland.

Inhalt: Ueber die Bedeutung des historischen Museums im Rudolfinum zu Klagenfurt. Von C. B. Hauser. — Die Steinsammlung im Landhaushofe. Von C. Baron Hauser. — Vergleichung der Tertiärfloren Kärntens mit jenen von Nordamerika und Frankreich nach den neueren Arbeiten. Von Gustav Adolf Zwanziger. (Fortsetzung.) — Der Gelenksandstein aus der Umgegend von Delhi. — Hannsen-Wein. — Der Frühling 1888 in Klagenfurt. Von F. Seeland.

Redaction: Markus Freiherr von Jabornegg.

Druck von Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia I

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: 78

Autor(en)/Author(s): Seeland Ferdinand

Artikel/Article: Der Frühling 1888 in Klagenfurt 135-136